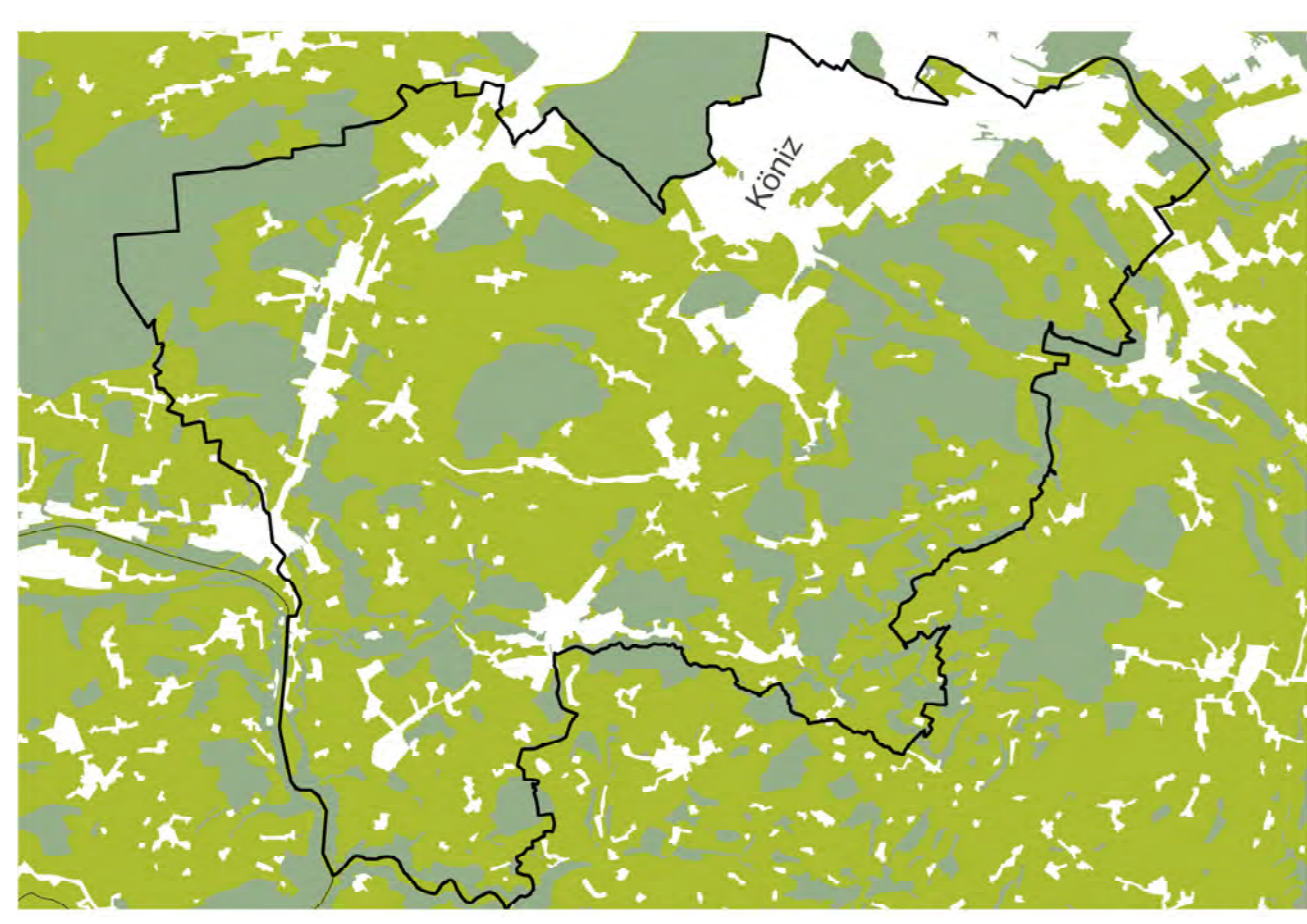


# Treffpunkt: Schatten

## Analyse König

### Wald- und Landflächen Gemeinde



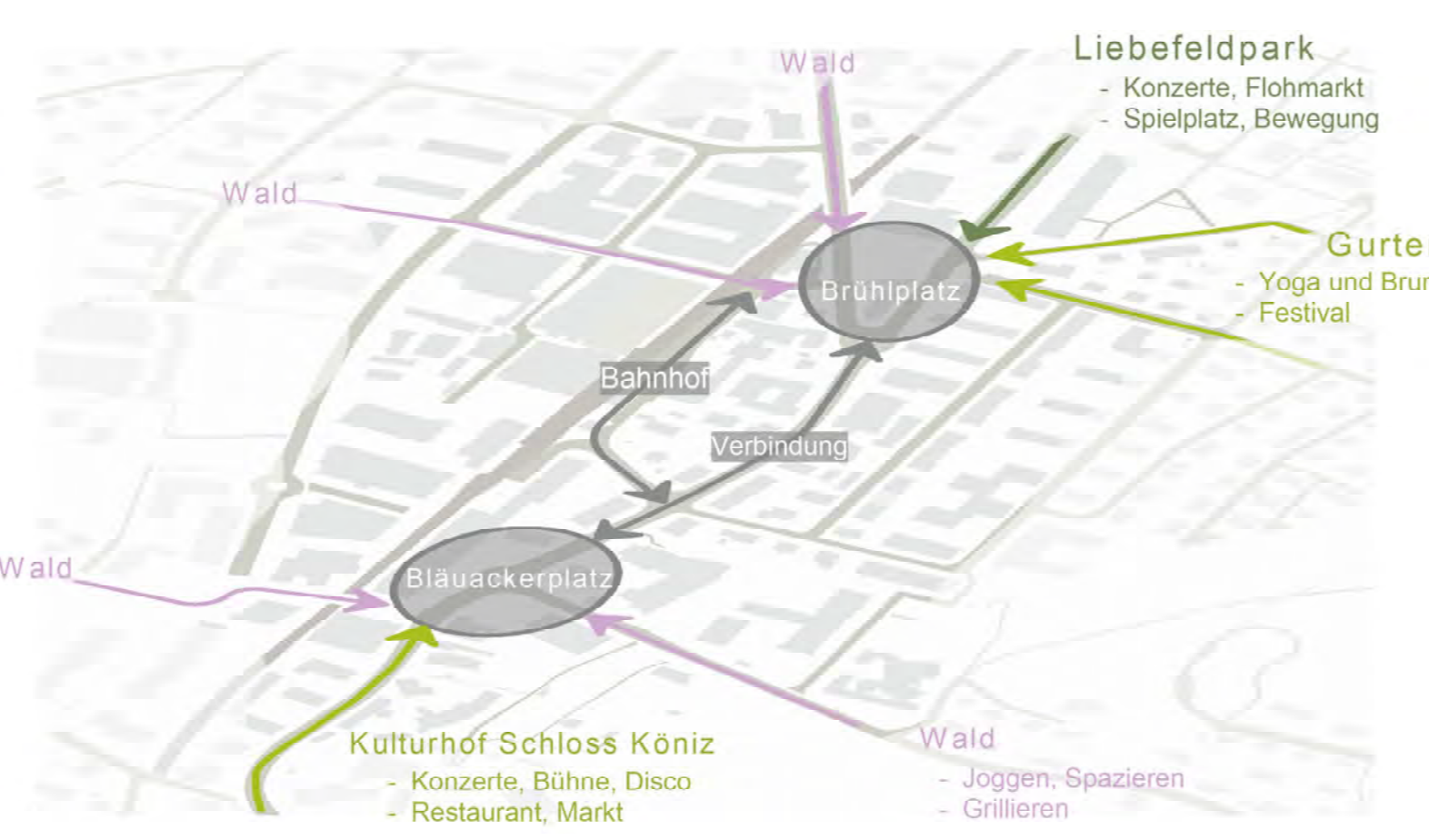
Betrachtet man die ganze Gemeinde König, fällt auf, dass ein Grossteil von Land- und Waldflächen geprägt ist. Im Ort König liegt der grösste Anteil an Siedlungsfläche. Das Land und der Wald haben daher einen grossen Einfluss auf König und bieten viele Orte für Erholung.

### Verteilung der Grünflächen



Betrachtet man den Ort König genauer, wirkt er bis auf einige Lücken sehr grün. Viele Häuser haben eigene Gärten, es gibt Grünflächen zwischen den Gebäuden, Parks und Sportanlagen. Im Zentrum, im Bereich der Schwarzenburgstrasse, sieht man kaum Grünflächen. Es erscheint wie ein Loch in einem vernetzten Grünraum.

### Freizeitnutzungen- und Angebote im Umfeld



Das Umfeld von König bietet eine grosse Zahl an Freizeitmöglichkeiten. Der nahegelegene Wald lädt zu erholsamen Spaziergängen, Joggingrunden und zum Grillieren ein, während beim Kulturhof Schloss König, im Liebefeldpark und auf dem Gurten verschiedene Veranstaltungen angeboten werden.

## Zielformulierung

### Räume schaffen

Durch den Schatten und dessen Dichte oder Lichte erschaffen wir Räume mit verschiedenen Atmosphären. Einige Räume sollen zum Verweilen einladen und andere dürfen dynamisch sein und sich verändern.

### Vernetzung

Wir möchten die vorhandenen Grünflächen von aussenhalb und innerhalb König in das Siedlungsgebiet integrieren und vernetzen. Den Menschen soll die Gelegenheit geboten werden, in den neu geschaffenen Räumen zu interagieren. Die beiden Strassenseiten, sowie die zwei neu entstandenen Zentren werden optisch miteinander verbunden.

### Berner-Modell

Durch auffällige optische Eingriffe soll auf die Gleichberechtigung aller VerkehrsteilnehmerInnen aufmerksam gemacht und damit die Stärke des Berner-Modells unterstrichen werden.

### Ökologische Nachhaltigkeit

Durch das Pflanzen von Bäumen erschaffen wir in König ein angenehmes Mikroklima, welches die Lebensqualität während der Klimaerwärmung erhöht. Zusammen mit der Pflanzung von Stauden und Kräutern vergrössern und vernetzen wir so den Lebensraum von Flora und Fauna innerhalb von König. Durch die Verminderung von versiegelten Flächen und das Einbauen von sichereren Kiesflächen verringern wir den Oberflächenabfluss und behalten das Wasser an Ort und Stelle, wo es von den Pflanzen wieder aufgenommen werden kann.

### Soziale Nachhaltigkeit

Wir möchten allen Generationen von König die Möglichkeit geben, das Zentrum zu geniessen. Sei es durch Sitzgelegenheiten, Entdeckungsmöglichkeiten in der Natur oder durch Schatten. In den neu geschaffenen Räumen sollen sich Menschen von alt bis jung aufhalten, interagieren und durchmischen.

### Wirtschaftliche Nachhaltigkeit

Wir möchten die bereits bestehenden Geschäfte weiter fördern, indem wir durch eine einfache und kontinuierliche Bepflanzung eine Ruhe in die Strasse geben. Wir wollen beide Strassenseiten optisch miteinander verbinden und dadurch zum Flanieren anregen.

## Konzept

### Dreiteilung: Atmosphären und Schatten

#### Spontanes Aufeinandertreffen

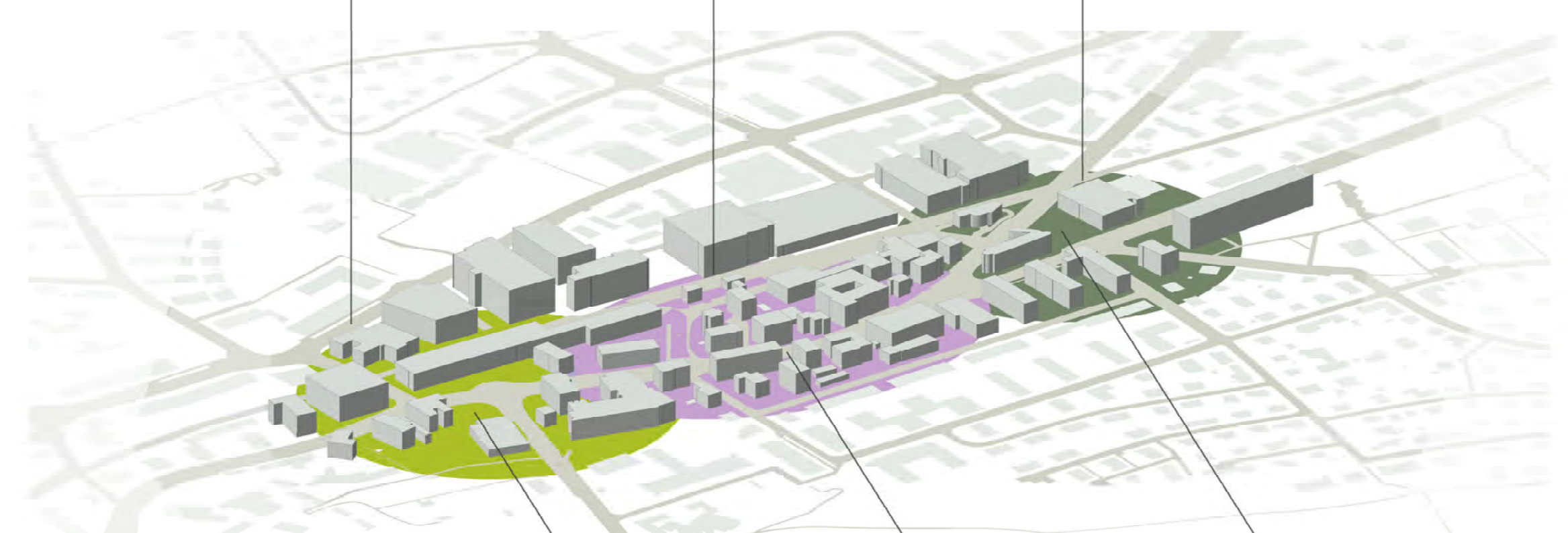
- Dynamik
- Ungezwungene Unterhaltung

#### Bewegung

- Belebter Strassenraum
- Verbindung schaffen

#### Treffpunkt

- Geselliger Aufenthaltsraum
- Geborgenheit



### Vier Ebenen

#### Schatten & Licht

Raumatmosphäre

#### Wald

Mykorrhiza-Netzwerk

#### Land

Interaktionsflächen

#### Siedlungsraum

Bestehende Raumstruktur



## Stimmungsbilder



Spontanes Aufeinandertreffen



Belebter Strassenraum



Gebogener Aufenthaltsraum





